

Niederschrift

der Sitzung der Stadtvertretung Altentreptow

Sitzungstermin: Mittwoch, 27.11.2013
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 18:55 Uhr
Ort: Rathaussaal, 17087 Altentreptow, Rathausstraße 1,
Unterbrechung:

Mitgliederzahl: 19

Anwesende:

Mitglieder

Herr Heuer	Bürgervorsteher
Frau Schuring	
Herr Messinger	
Herr Bengelsdorf	
Herr Ender	
Frau Gierz	
Herr Günther	
Herr Haak	
Herr Kraft	
Herr Krüger	
Herr Köth	
Herr Lieckfeldt	
Herr Renger	
Herr Rienitz	
Herr Schramm	
Herr Schönherr	
Herr Werner	

Verwaltung

Herr Bartl	Bürgermeister
Frau Ellgoth	1. Stadträtin
Frau Gutglück	2. Stadträtin
Frau Schmidt	Gleichstellungsbeauftragte
Frau Steltner,	Protokollführung

Einwohner

ca. 50 Einwohner

Presse

2 Vertreterinnen vom Nordkurier

Abwesende:

Mitglieder

Frau Bengelsdorf

Herr Weigt

Tagesordnung

öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung zum Änderungsbedarf zur Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Stadtvertretersitzung vom 04.09.2013
4. Bekanntgabe aller im nichtöffentlichen Teil der Stadtvertretersitzung vom 4. September 2013 gefassten Beschlüsse
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Verpflichtung des nachgerückten Stadtvertreters
7. Wahl des 1. Stellvertreters des Bürgervorstehers
8. Wahl des 2. Stellvertreters des Bürgervorstehers
9. 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Altentreptow für das Haushaltsjahr 2013 **01/BV/272/2013**
10. Haushaltssatzung der Stadt Altentreptow für das städtebauliche Sondervermögen für das Haushaltsjahr 2013 **01/BV/271/2013**
11. Einwohnerfragestunde
12. Mitteilungen
13. Anfragen

öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wird durch den Bürgervorsteher Herrn Heuer eröffnet.

Die Mitglieder der Stadtvertretung wurden durch Einladung vom 15.11.2013, unter Mitteilungen der Tagesordnung eingeladen.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gemacht.

Gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist wurden keine Einwendungen erhoben.

Die Stadtvertretung ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder = 17 beschlussfähig.

TOP 2

Feststellung zum Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Änderungsbedarf zur Tagesordnung seitens der Verwaltung bzw. Stadtvertreter gibt es nicht.

TOP 3

Genehmigung der Niederschrift der Stadtvertretersitzung vom 04.09.2013

Die Niederschrift der Stadtvertretersitzung vom 04.09.2013 wird mit 2 Enthaltungen genehmigt.

TOP 4

Bekanntgabe aller im nichtöffentlichen Teil der Stadtvertretersitzung vom 4. September 2013 gefassten Beschlüsse

Herr Heuer gibt den Beschluss aus dem nichtöffentlichen Teil der Stadtvertretersitzung vom 4. September 2013 bekannt:

Vorlage 01/BV/259/2013

Beschluss über die Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung des Bürgermeisters vom 30.07.2013 zur Vergabe von Leistungen entsprechend VOB für das Bauvorhaben Landesstraße 27, OD Altentreptow

TOP 5

Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister hält seinen Bericht. Dieser liegt der Originalniederschrift bei.

TOP 6

Verpflichtung des nachgerückten Stadtvertreters

Der Bürgervorsteher teilte den Mitgliedern bereits in der letzten Sitzung der Stadtvertretung am 4. September 2013 mit, dass Herr Andreas Günther sein Mandat als Stadtvertreter mit Wirkung vom 1. September 2013 niedergelegt hat.

Als Nachfolger für die Liste der CDU hat Herr Frieder Schönherr, wohnhaft in 17087 Altentreptow, Stralsunder Straße 27, ab dem 03.09.2013 das Mandat angenommen.

Der Bürgervorsteher verpflichtet den neuen Stadtvertreter Herrn Frieder Schönherr – entsprechend § 28 Abs. 2 der Kommunalverfassung M-V – zur gewissenhaften Erfüllung seiner Pflichten als Stadtvertreter.

TOP 7

Wahl des 1. Stellvertreters des Bürgervorstehers

In offener Abstimmung wird Frau Gabriele Schuring einstimmig zur 1. Stellvertreterin des Bürgervorstehers gewählt.

Frau Schuring nimmt die Wahl an.

TOP 8

Wahl des 2. Stellvertreters des Bürgervorstehers

In offener Abstimmung wird Herr Mike Messinger einstimmig zum 2. Stellvertreter des Bürgervorstehers gewählt.

Herr Messinger nimmt die Wahl an.

TOP 9

1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Altentreptow für das Haushaltsjahr 2013

Vorlage: 01/BV/272/2013

Die CDU-Fraktion bringt einen Änderungsantrag zur Beschlussvorlage 01/BV/272/2013 ein, der wie folgt formuliert ist:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Nachtragshaushalt 2013 der Stadt Altentreptow ist um folgende Punkte zu ergänzen:

Für die Sanierung der KGS ist ein Betrag von 250.000 € als Investition für den ersten Bauabschnitt einzustellen. Der Betrag dient der Finanzierung der Eigenmittel neben den zu beantragenden Fördermitteln.

Der Betrag ist durch eine langfristige Kreditaufnahme zu decken.

Eine Begründung zu dem Antrag erfolgt durch Herrn Schramm mündlich.

Der Vorsitzende des Finanzausschusses und 4 weitere Stadtvertreter geben eine Stellungnahme zum Nachtragshaushalt und zum Änderungsantrag ab.

Herr Heuer verliest nochmals den Antrag und bittet um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	19
davon anwesend:	17
Stimmberechtigt:	17
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	-
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

Somit ist der Änderungsantrag der CDU-Fraktion angenommen.

Mit dem zugestimmten Änderungsantrag der CDU-Fraktion ergibt sich folgender Beschluss:

Mit der 1. Nachtragshaushaltssatzung werden

- im Ergebnishaushalt	ordentliche Erträge auf	11.623.000 €
	ordentliche Aufwendungen auf	11.411.910 €
	Einstellung in Rücklagen auf	211.090 €
- im Finanzhaushalt	ordentliche Einzahlungen auf	11.697.300 €
	ordentliche Auszahlungen auf	11.125.010 €

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.554.500 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.035.400 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	317.810 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	409.200 €

festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 250.000 €

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird gemäß § 53 (3) KV M-V festgesetzt auf 1.166.900 €

Die Hebesätze und der Stellenplan bleiben unverändert.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	19
davon anwesend:	17
Stimmberechtigt:	17
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	-
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

Der Bürgermeister wird von der Fraktion Bürgerbündnis, Herrn Bengelsdorf, aufgefordert, den Beschluss für rechtswidrig zu erklären.

TOP 10

Haushaltssatzung der Stadt Altentreptow für das städtebauliche Sondervermögen für das Haushaltsjahr 2013

Vorlage: 01/BV/271/2013

Beschluss:

Mit der Haushaltssatzung werden

- im Ergebnishaushalt	ordentliche Erträge auf	97.050 €
	ordentliche Aufwendungen auf	97.050 €
- im Finanzhaushalt	ordentliche Einzahlungen auf	97.050 €
	ordentliche Auszahlungen auf	97.050 €
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	803.500 €
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	803.500 €

festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird gemäß § 53 (3) KV M-V festgesetzt auf 9.700 €

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	19
davon anwesend:	17
Stimmberechtigt:	17
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	1
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

TOP 11

Einwohnerfragestunde

Frau Keitsch hat eine Anfrage an Herrn Bartl:

Ist der Antrag auf Sonderbedarfszuweisung für die KGS gestellt worden?

Herr Bartl: Der Antrag ist noch nicht gestellt, wird jetzt Ende November geschehen.

Herr Bengelsdorf:

Einwohner sind an ihn herangetreten und stellten die Frage zum Parkplatz in der Tollensestraße, warum dieser gesperrt ist.

Frau Ellgoth antwortet, dass es einen neuen Eigentümer für die Fläche gibt.

TOP 12

Mitteilungen

Herr Heuer beantwortet die Anfragen, die Herr Renger auf der Stadtvertreterversammlung am 4. September 2013 an die Verwaltung gerichtet hat.

1. Gibt es einen Ausgangsbeschluss zum Leerzug der Schule „Am Karlsplatz“ der uns heute darüber sprechen lässt, was uns eine Wiederinbetriebnahme dieser Schule kostet?
Wenn ja, ist dieser Beschluss den Stadtvertretern vorzulegen.
Wenn nein, wer hat diesen Leerzug veranlasst?

Antwort:

Von Seiten der Verwaltung wurden alle Protokolle der Hauptausschuss- und Stadtvertreterversammlungen der letzten Jahre durchgesehen. Es gab keine Festlegung oder Aussage zum Leerzug der Schule am Karlsplatz.

Es ist somit festzustellen, dass es keine Einbeziehung der politischen Gremien gab.

2. Gibt es einen Ausgangsbeschluss für den Schulstandort KGS in der Pestalozzistraße, welcher die Grundidee nebst Planung und Entwurf beinhaltet? Gemeint soll an dieser Stelle nicht der gemeinsame Beschlussantrag vom 28.11.2012 oder die Anlage zum Haushaltskonsolidierungskonzept 2012 sein.
Wenn ja, wurde in allen Ausschüssen darüber beraten oder handelte es sich um eine Mitteilungsvorlage?
Wenn nein, wer ist dafür verantwortlich?

Antwort:

Zum zweiten Teil Ihrer Fragestellung kann ich aussagen, dass es einen Beschluss, der konkrete Planungsinhalte und Maßnahmen beinhaltet, nicht gibt.

Ein Planungsprojekt aus dem Jahre 2013 war Grundlage für die Antragstellung von Sonderbedarfszuweisung beim Innenministerium.

TOP 13
Anfragen

Herr Bengelsdorf spricht an dieser Stelle an den Bürgermeister und die Verwaltung ein Lob aus, dass der Schandfleck Ecke Demminer Straße in Angriff genommen wurde und der Abriss begonnen hat.

Heuer
Bürgervorsteher

H. Steltner
Protokollführung